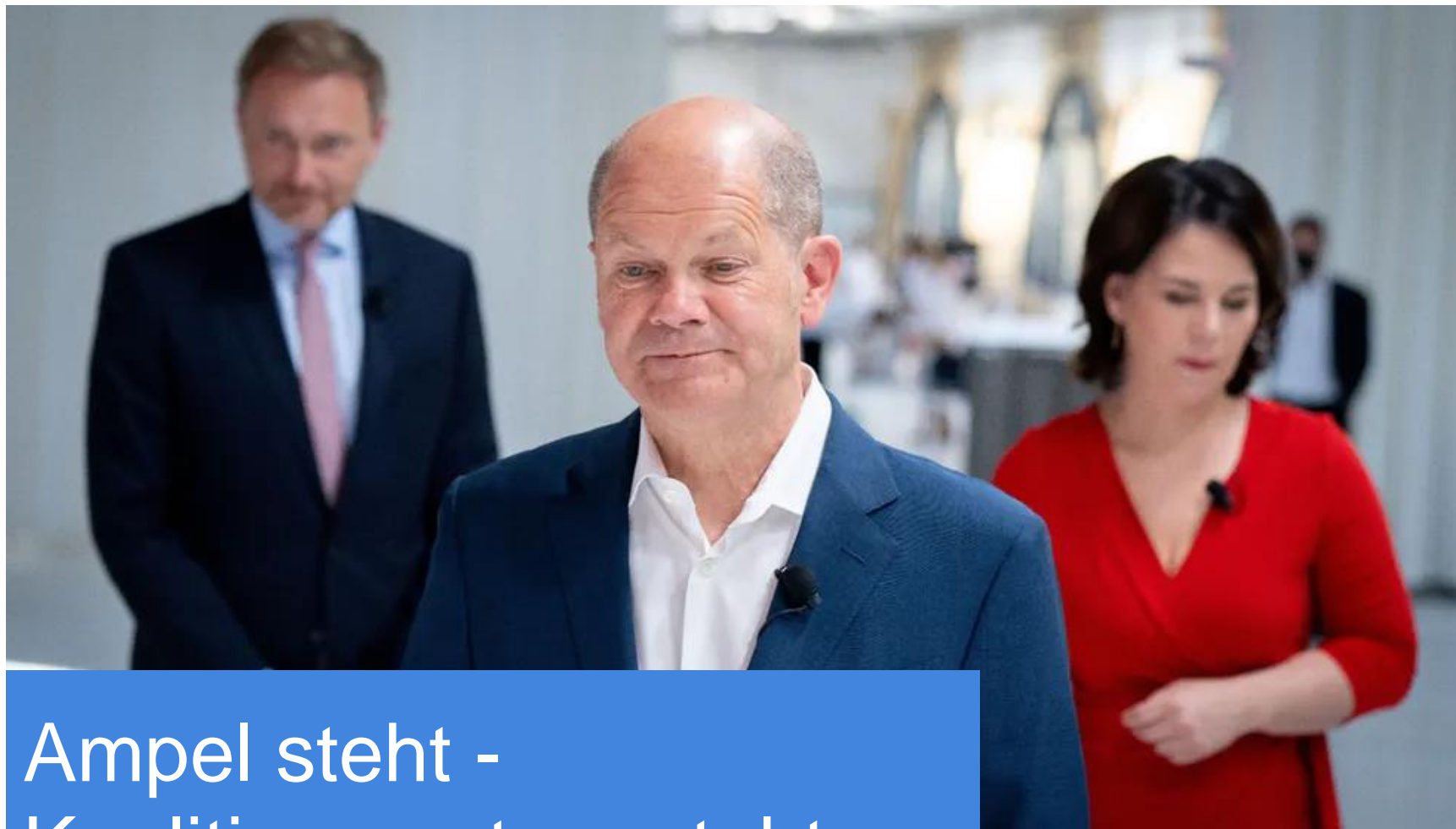


# New Generation Paper

Sonntag

19. Dezember 2021

Ausgabe #1



## Ampel steht - Koalitionsvertrag steht

Die drei Vorsitzenden ihrer Parteien: Olaf Scholz (SPD, mitte), Annalena Bearbock (Die Grünen, rechts) und Christian Lindner (FDP)

TIM LUKAS WOLFF

### Ampel steht - Koalitionsvertrag steht

Am 26. September 2021 fanden die Bundestagswahlen statt. Nach zwei Monaten Verhandlung wurde ein Koalitionsvertrag zwischen SPD, Grünen und FDP geschlossen. Zusammen wollen sie vor allem den Kohleausstieg bis 2030 erreichen, den Mindestlohn auf zwölf Euro pro Stunde erhöhen und 400.000 neue Wohnungen bauen. Das Motto der Ampelkoalition ist „Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“. Die Parteien äußerten, dass sie ihre Unterschiedlichkeit im Wahlkampf nicht verborgen hätten, sie aber doch einen gemeinsamen Nenner gefunden haben. FDP-Chef Christian Lindner sagte, dass die Koalitionspartner einen Kurswechsel vollführen wollen und sie deswegen auch von der jungen Generation gewählt worden seien. Zusammen haben sie außerdem beschlossen, dass Cannabis in Zukunft legal in Apotheken zu erwerben ist. Der Wahlverlierer CDU kritisierte den die neue Regierung. Generalsekretär Paul Ziemniak sagte: „Wenn man den Vertrag überfliegt, dann ist es doch so, dass viele Menschen den Eindruck haben, dass Weihnachten vorgezogen wurde und jetzt der Tag der Bescherung ist, aber niemand die Frage beantwortet, wie das finanziert werden soll.“

Dylan Iwersen

### Katar boykottieren?

Die WM 2022 findet in Katar statt und es gibt eine große Diskussion, ob man die WM boykottieren soll oder nicht. Keiner weiß so richtig, wer teilnimmt und wer nicht. Bis jetzt hat noch keiner boykottiert. Vielleicht bleibt das so.

Mehr zum Thema: Seite 4

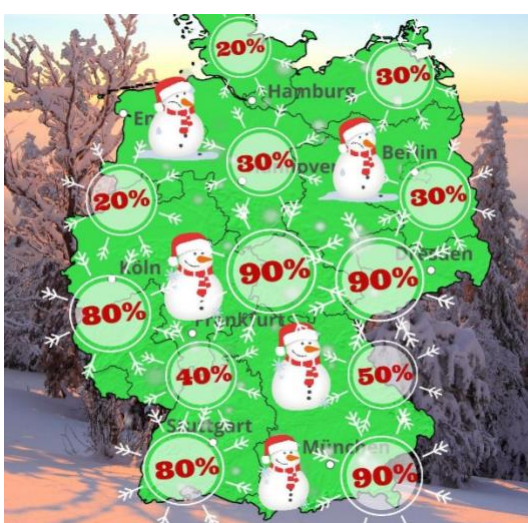


### Amin Laschet – Lasch im wahrsten Sinne des Wortes

TIM LUKAS WOLFF

Armin Laschet ist nicht mehr unser Ministerpräsident. Nach so einer Amtszeit wirklich tragisch. Nein, aber jetzt mal ernsthaft, wie konnte dieser Typ damals die Wahl überhaupt gewinnen. Ich meine, natürlich waren seine Versprechen verlockend. NRW sollte schlauer, stärker und schneller werden. Doch diese Versprechen wurden nach kurzer Zeit schon aufs Mindeste reduziert. So war nach seinem Wahlsieg das Ziel nur noch „Maß und Mitte“. Aber ich finde es beachtlich, wie man in vier Jahren als Ministerpräsident so wenig erreichen kann. Eine Sache muss man Laschet aber lassen: Sein öffentliches Auftreten war stets amüsant. Wir erinnern uns doch alle noch an seinen kleinen Lacher im Katastrophengebiet nach der Überschwemmung. Naja, also ich glaube ja nicht, dass die Tausenden von Menschen, die dort alles verloren haben es lustig fanden. Aber ich kenne den Witz nicht, also kann es natürlich sein, dass der Witz einfach so gut war, dass man sich das Lachen nicht verkneifen konnte. Und ich bin wirklich froh, dass Armin Laschet nicht Bundeskanzler geworden ist. Ich glaube, ich spreche für viele Menschen, wenn ich sage, dass jemand der nicht mal regelkonform wählen kann, auch kein Bundeskanzler werden sollte.

Danke für alles, Armin Laschet!

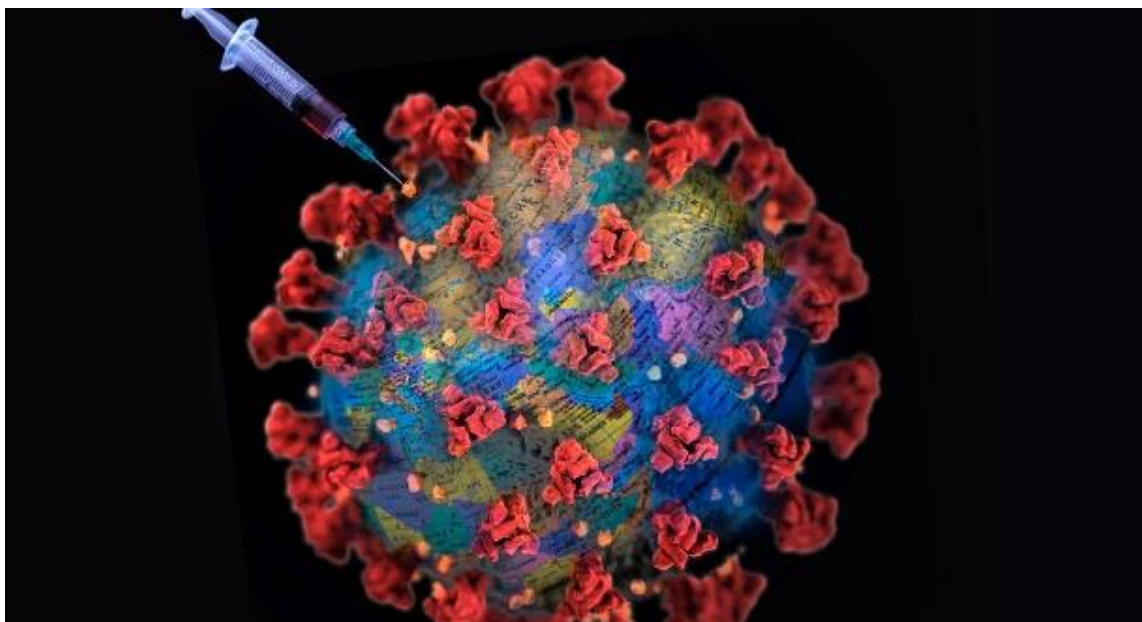


Schneewahrscheinlichkeit zu Weihnachten

#### Das Wetter am Montag:

Berlin: 6 Grad, sonnig  
Frankfurt: 5 Grad, bewölkt  
Hamburg: 4 Grad, sonnig  
Köln: 6 Grad, bewölkt  
Leipzig: 2 Grad, bewölkt  
München: 2 Grad, Schneeregen  
Stuttgart: 4 Grad, Regen





## Corona-Nachrichten

### Neue Regeln in Deutschland, Lockdown in Holland

SIBRAN LAZAREVIC

Die Bundesregierung hat entschieden, dass im öffentlichen Nahverkehr bundesweit die 3G-Regel gilt. Wer keinen 3G-Nachweis vorzeigen kann, muss an der nächsten Haltestelle das Verkehrsmittel verlassen und muss Bußgeld in Höhe von bis zu 250€ zahlen. Die 3G-Regel gilt nicht für Haltestellen oder Gebäude, wie z.B. Hauptbahnhöfe. Als Fahrgast gilt man als getestet mit einem negativen Antigentest, welcher in einem öffentlichen Testzentrum durchgeführt werden. Dieser darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Außerdem gilt man als getestet mit einem öffentlichen PCR-Test, dieser darf aber nicht älter als 48 Stunden sein. Kinder bis zu ihrem sechsten Lebensjahr oder Schüler und Schülerinnen, sind von der 3G-Regel ausgenommen, da sie in der Schule regelmäßig getestet werden. Die 3G-Nachweispflicht gilt vorerst bis zum 19. März 2022.

In den Niederlanden ist angesichts der sich schnell verbreitenden Omikron-Variante des Coronavirus ein harter Lockdown in Kraft getreten. Seit 5.00 Uhr am Sonntag blieben fast alle Geschäfte, Gaststätten, Kultur- und Sporteinrichtungen, Schulen und Friseure geschlossen. Ausgenommen sind nur besonders wichtige Einrichtungen wie Supermärkte und Apotheken. Auch für Reisende gelten harte Bestimmungen. Es wird an der Grenze ein 3G-Nachweis gefordert, also ein Impf-, Genesenen-, oder Testnachweis. Das gilt für alle Personen über 12 Jahre. Hotels, Ferienwohnungen und andere Unterkünfte dürfen ihre Gäste weiterhin empfangen und Essen zum Mitnehmen oder per Zimmerservice anbieten. sämtliche Restaurants und Bars müssen aber geschlossen bleiben. Die Regierung empfiehlt Touristen, nicht länger als einen Tag im Land zu bleiben und sich hauptsächlich in der Unterkunft aufzuhalten.

## Fleischfresser sein oder nicht – das ist hier die Frage!

SIBRAN LAZAREVIC

Sterben Tiere nur für Essen? So kann es nicht weitergehen. Der Fleischkonsum der Menschheit ist furchtbar hoch. So hoch, dass er zu Krankheiten führen wie zum Beispiel Darmkrebs und Diabetes führen kann. Dies passiert meist bei den Menschen, die zu viel Fleisch konsumieren. Natürlich besitzt Fleisch wichtige Nährstoffe wie Proteine, Eiweiß und Vitamine A und B. Außerdem enthält es Zink, Eisen und Selen. Zudem besitzt Fleisch eine hohe Nährstoffdichte und gehört zu einer ausgewogenen Ernährung.

Es ist klar, dass viele Tiere geschlachtet werden, aber es ist erschreckend wie viele es sind. Rund 56 Milliarden Farmtiere werden weltweit für den Fleischkonsum geschlachtet. Das bedeutet pro Sekunde sterben 3.000 Tiere. Ein weiteres Problem ist, dass man für ein Kilo Rindfleisch rund sieben Kilo Getreide braucht. Da man so viel Getreide braucht, müssen viele Regenwälder leiden. Denn sie werden für die Massentierhaltung abgeholzt.

Rund 30 Prozent der weltweiten Landmasse wird für den menschlichen Fleischkonsum benutzt. Nicht nur das, sondern auch 18 Prozent der Treibhausgase entstehen durch den Fleischkonsum. Außerdem stoßen Kühe Methan aus, welches die Erdatmosphäre 20 Mal schneller erwärmt als Kohlendioxid.

50 Prozent des Wassers in Industrieländern wird für die Aufzucht von Tieren benötigt. Für die Produktion von einem Kilo Rindfleisch benötigt man 15.415 Liter Wasser. Für die Produktion von einem Kilo Kartoffeln, sind es 287 Liter. Laut einer Oxford Studie gibt es unter Fleischessern fast doppelt so viele Übergewichtige wie unter der Gesamtbevölkerung. Experten empfehlen 300-600 Gramm pro Woche. Tatsächlich essen die Deutschen im Durchschnitt aber 1,1 Kilo Fleisch. Das ist nicht gesund.

## Weihnachten ein zweites mal ohne die Familie?

SIBRAN LAZAREVIC

**Immer mehr Menschen stecken sich mit Corona an. Politiker empfehlen größte Vorsicht.**

Weihnachten ist in Gefahr. Ausgerechnet zum größten Fest des Jahres steigen die Infektionszahlen für den Corona-Virus in dramatische Höhen. Aktuell stecken sich rund 50.000 Deutsche pro Tag mit dem Virus an – das sind mehr als vier Mal so viel wie vor einem Jahr. Zwar sind schon Millionen von Männern, Frauen und Kindern geimpft, aber die neue Virus-Variante Omikron ist besonders ansteckend. Politiker mahnen deshalb auch zur Weihnachtszeit zur Vorsicht. Der neue Bundesverkehrsminister Volker Wissing rät den Deutschen an Weihnachten von Reisen ab.

„In der aktuellen Situation scheint es sinnvoller, Weihnachten im kleinen Kreis zu Hause zu verbringen und keine größeren Reisen durchs Land zu planen“, sagte der FDP-Politiker der „Bild am Sonntag“.

Auch der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst sprach im ARD-Morgenmagazin eine Empfehlung gegen Weihnachtsbesuche aus.



„Ich rate allen Menschen, sich mit ausschweifenden Reisen und dem Zurücklegen großer Distanzen ein Stück zurückzuhalten“, sagte Wüst. Aktuell seien Reisen nicht verboten. Aber: „Nicht alles, was man darf, ist gut.“

Aktuell steigen die Probleme in Krankenhäusern erheblich. Viele sind überlastet und können keine neuen Patienten aufnehmen. Operationen müssen verschoben werden. In München wurden schon

Covid-Patienten per Helikopter und Rettungswagen aus der Stadt transportiert, weil es dort keine Behandlungsmöglichkeiten mehr gab.

Krankenhauskoordinator Dominik Hinzmann sagte der Süddeutschen Zeitung: „Wir sind jetzt an dem Punkt, dass wir uns überlegen müssen, wo man Abstriche machen kann, ohne dem Patienten übermäßig zu schaden.“ Die Politik will die Krise mit neuen Maßnahmen bekämpfen. So soll es eine Impfpflicht für das Personal von Krankenhäusern und Altenheimen geben. Um den Schutz der Bevölkerung zu erhöhen, sollen auch Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker Impfungen gegen das Coronavirus verabreichen dürfen. Im Gespräch sind auch Schließungen von Clubs, Diskotheken und Restaurants.

Gesundheitsminister Karl Lauterbach sagte, man wolle alles tun, um die Krise schnell zu beenden. Er nannte als Ziel, die Delta-Variante bis Weihnachten deutlich zurückzudrängen, damit Reisen möglich bleibt. „Dafür kämpfen wir“, sagte der Minister im Bundestag. Es sei allerdings möglich, dass dies nicht gelingt, weil etwas anderes wichtiger sei. Lauterbach: „Das oberste Ziel ist für uns der Schutz der Bevölkerung.“



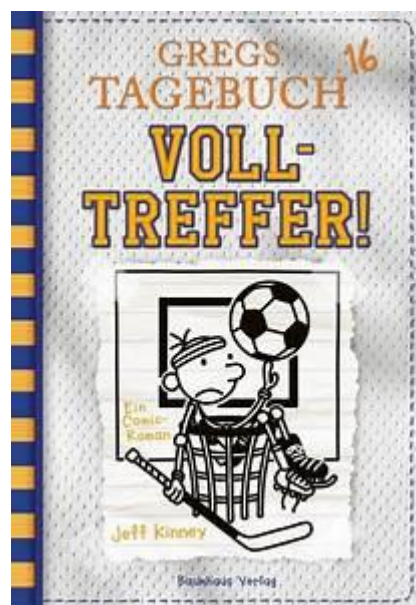
# Ein ideales Weihnachtsgeschenk

DYLAN IWERSEN

## Die 16. Folge von Gregs Tagebuch ist genau das Richtige für junge Leser.

Jeff Kinney kennt sein Publikum genau. Seit 2008 schreibt der US-Autor schon über Gregory Heffley, genannt Greg. Die Comics sind alle sehr erfolgreich, weltweit wurden schon 160 Millionen Exemplare verkauft. Dabei ist Greg, ungefähr zwölf Jahre alt, kein Held. Er hat schlechte Noten, ist faul und treibt keinen Sport. Gregs Lieblingsbeschäftigung ist es, auf dem Sofa zu liegen und Videospiele zu spielen.

Deshalb ist es überraschend, dass Kinney die Hauptfigur in Teil 16 ausgerechnet Basketball spielen lässt. Durch einen Zufall kommt Greg in ein Team und muss aufs Feld, obwohl jeder sehen kann, dass er völlig ungeeignet ist für diesen Sport. Greg ist dünn, ungeschickt und kommt mit leichten Luftballons besser zurecht als mit den schweren, orangenen Basketballen. Aber weil die Mannschaft kaum Ersatzspieler hat, kann Greg sich nicht drücken. Das führt zu vielen peinlichen Momenten für Greg und viel Lachen für den Leser. Trotzdem gibt es am Ende eine erstaunliche Wendung. Gregs Tagebuch 16 - „Volltreffer“ ist ein echter Hit – gerade für Jungen, die eigentlich nicht so gern lesen.



*Gregs Tagebuch 16 – Volltreffer*  
217 Seiten, 14,99 Euro

## Meistverkaufte Kinderbücher 2021

1. Jacks wundersame Reise mit dem Weihnachtsschwein, J.K. Rowling
2. Die Schule der magischen Tiere. Voll das Chaos! Margit Auer
3. Der kleine Siebenschläfer. Ein Lichterwald voller Weihnachtsgeschichten, Sabine Bohlmann
4. Mein Lotta-Leben. Im Zeichen des Tapirs, Alice Pantermüller
5. Petronella Apfelmus. Eismagie und wilde Wichte, Sabine Städing
6. Wie ich zu jung für die Schule geworden bin, Fink/Wirbeleit
7. Vielleicht. Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns, Kobi Yamada
8. Anouk, die nachts auf Reisen geht, Hendrikje Balsmeyer, Peter Maffay
9. Benx und die Hexen der Bataquampa, Doctor Benx
10. Die Schule der magischen Tiere ermittelt. Der grüne Glibber-Brief, Margit Auer

Fußball

## Hat Messi den Ballon´dor verdient?

Andreas Grin

Messi gewinnt den Ballon´dor verdient? Die meisten sagen, dass Lewandowski es verdient hätte, doch sie gucken nicht ins Detail. Sie sagen Lewandowski hat mehr Tore geschossen und mit dem FC Bayern München sogar das Triple geholt. Das heißt, Lewandowski hat mit seinem Team alles gewonnen, was man als Mannschaft in der Saison gewinnen kann. Laut den Statistiken ist Messi in den meisten Kategorien besser als Lewandowski und hat auch viele Titel geholt.

Messi war in vielen Kategorien einer der Besten oder sogar der Beste. Er hat national als auch international Titel bekommen. Er hat sogar die Copa America gewonnen, was auch einen sehr großen Einfluss auf die Entscheidung des Ballon´dor Siegers hat.

Es gibt auch viele Fußballer die sagen, dass Messi unverdient gewonnen hat. In einem Instagram post kritisiert Ronaldo, dass Messi den Ballon´dor gewonnen hat. Messi sagt aber auch selber, dass Lewandowski den Ballon´dor 2020 und 2021 verdient hätte, wie auch die Mehrheit der Menschen. Sie sagen, dass das Jahr von Messi war nichts Spezielles war und er nicht besonders gut gespielt hätte. Obwohl Lewandowski sein Bestes gab hat und die Saison seines Lebens spielte, konnte er es nicht schaffen, den Ballon´dor zu gewinnen.

Man sagt Messi muss sich nicht anstrengen um den Ballon´dor zu gewinnen. Dennoch kann man nicht sagen, dass Messi diese Saison komplett schlecht war. Obwohl Lewandowski es am meisten verdient hat, finde ich man sollte Messi jetzt nicht deswegen hassen, weil er nichts dafür kann, wie andere Entscheidungen treffen.



*Messi mit seinem siebten Ballon´dor: Betrug?*





Neugebautes Stadion in Katar

## WM in Katar boykottieren?

DYLAN IWERSEN

Katar ist ein kleiner Wüstenstaat, dessen Nachbarländer Saudi-Arabien, Iran und Irak sind. Katar hat 2,7 Millionen Einwohner und nur eine Fläche von elf Quadratkilometern. 1938 wurde hier Erdöl entdeckt. Im Laufe der Jahre wurde Katar dank seiner Bodenschätze unglaublich reich. Der Staatsfonds verwaltet mehr als 300 Milliarden Euro. Eines der Unternehmen, an denen das Land Anteile gekauft hat, ist Porsche

Öl und Geld sind der Grund, warum Katar sehr viel Macht und Einfluss hat, auch außerhalb des eigenen Landes. Es gibt keine Parlamente oder Parteien, weshalb nur Emir als Staatsoberhaupt von Katar regiert. Er macht alle Gesetze allein. In Katar gibt es wenig bis keine Menschenrechte. Die Arbeiter haben sehr schlechte Arbeitsbedingungen. Sie leiden unter mangelnder Ernährung, fehlendem Trinkwasser, ungenügender Arbeitssicherheit, medizinischer Unterversorgung und Gewalt.



FIFA-Präsident Joseph Blatter

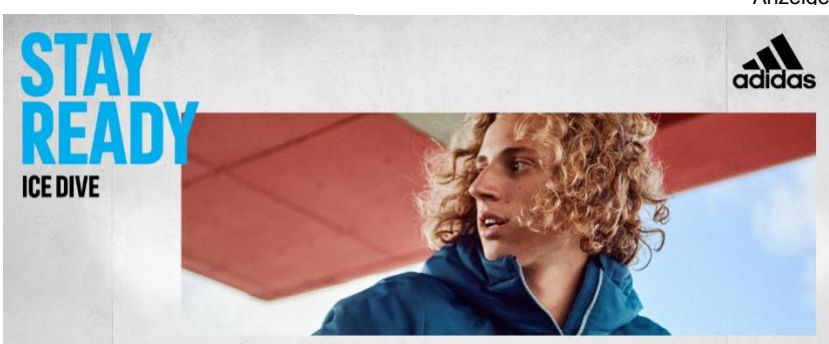
Die acht Stadien, die für die WM benutzt werden sollen sind zum größten Teil renoviert oder neu gebaut worden. Die Stadien werden nach der WM größtenteils nicht mehr benutzt werden, weshalb sie wahrscheinlich abgerissen werden. Normalerweise wären es zwölf Stadien gewesen, aber es gab Kritik, dass die zwölf Stadien zu groß für ein so ein kleines Land wären. Somit beschloss die Fifa die Anzahl der Stadien auf acht zu reduzieren. Außerdem herrschen im Sommer Temperaturen von 50 Grad, weshalb die WM im Winter statt findet. Trotz dem herrschen Temperaturen von 30 Grad Celsius. Weil die WM im Winter stattfindet müssen die Pläne von den Ligen massiv verschoben werden. Das heißt für die Spieler weniger Regenerationszeit und mehr Anstrengung.

Es gibt die Vermutung, dass die WM gekauft wurde. Katar hatte nämlich vor der WM-Auslosung keinerlei Fußballtradition. Eine gekaufte WM wäre keine Überraschung – auch Deutschland soll für die Vergabe der WM 2006 Mitglieder des Entscheidungsgremiums bei der FIFA bestochen haben.

Nun manche sagen, man solle die WM boykottieren, denn durch das Turnier erhält ein autoritärer Staat Anerkennung. Das würde heißen, dass man indirekt die Regierung unterstützen würde, die doch so korrupt ist. Aber die Menschenrechtsorganisation Amnesty International ist gegen einen Boykott. Die Begründung ist, dass sonst die Aufmerksamkeit auf Katar weg wäre und die Menschenrechte dann wieder so schlimm wie vorher wären. Aktuell steht Katar ja auch im Mittelpunkt und den Menschen in Katar geht es trotzdem schlecht. Wenn nun die Aufmerksamkeit wieder weg ist geht es den Menschen sogar noch schlechter als momentan. In einer Umfrage haben zwei Drittel der Menschen für einen Boykott abgestimmt.

Die Arbeiter, die die Stadien für die WM bauen, sind meist Ausländer. Die Bauarbeiter müssen 16 Stunden täglich bei 50 Grad arbeiten. Auch die Arbeitsbedingungen sind extrem schlecht. Berichte zufolge wird den Arbeitern teilweise das Trinkwasser verweigert, ihre Pässe beschlagnahmt und Gehälter wurden nicht gezahlt. Der wohl schockierendere Bericht war, dass 6500 Leute bei den Bauarbeiten seit 2010 starben. Das ZDF berichtete im Dezember 2021 von 15000 Toten, wobei 70 % nicht aufgeklärt wurden.

Anzeige



Boycott-Aufruf



## DYLAN IWERSEN

## Interview

## „Wir verraten der Polizei nichts“

**Der Journalist Sönke Iwersen hat einen geheimen Bericht veröffentlicht. Dafür könnte sein Chef ins Gefängnis kommen.**

Sönke Iwersen arbeitet seit 15 Jahren beim Handelsblatt. Er berichtet vor allem über Skandale, Korruption und Wirtschaftskriminelle. Nun ist ihm die Polizei aber selbst auf der Spur.

*Herr Iwersen, haben Sie ein Verbrechen begangen?*

Das würde ich nicht sagen. Allerdings haben wir beim Handelsblatt im September mit einem Artikel das Gesetz gebrochen.

*Worum ging es in dem Artikel?*

Um einen Geheimbericht über EY. Das ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die die Bilanzen von Wirecard als richtig abgestempelt hat.

*Was ist Wirecard?*

Das war ein Unternehmen aus München, das im Juni 2020 zusammenbrach. Der Chef sitzt heute wegen Bilanzmanipulation und anderem in Untersuchungshaft.

*Also waren die Bilanzen falsch, aber EY hat das nicht erkannt?*

Genau. Viele Menschen kauften Wirecard-Aktien, weil sie sich auf das Urteil von EY zu Wirecard verließen. 2018 war Wirecard 24 Milliarden Euro wert. Heute sind es 99,9 Prozent weniger.



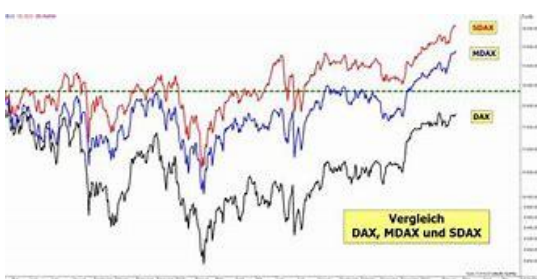
Handelsblatt-Redakteur Sönke Iwersen

## Die Aktienmärkte

DAX: 15.531 (-0,67%)

M-DAX: 34460 (-0,035%)

S-Dax: 16.010 (0,043%)



Handelsblatt-Titelgeschichte zu EY

*Also hat EY seine Arbeit falsch gemacht?*

So sieht es aus. Um das genau herauszufinden, hat der Deutsche Bundestag eine andere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft damit beauftragt, die Arbeit von EY genau zu untersuchen. Das nennt man Sonderprüfung.

*Und was war das Ergebnis?*

Der Sonderprüfer hat viele Schwächen bei EY festgestellt. Seiner Meinung nach hätte EY bei Wirecard viel mehr nachfragen müssen – und dann auch Alarm schlagen.

*Und diesen Bericht haben Sie beim Handelsblatt veröffentlicht?*

Genau. Wir haben einen großen Artikel darüber geschrieben, was in dem Sonderbericht steht. Und wir haben den Bericht abtippen lassen und ihn auf unsere Homepage gestellt. So kann jeder, den es interessiert, alle Details nachgucken.

*Aber das ist doch gut!*

Danke. Das Problem dabei ist, dass der Sonderbericht offiziell als geheim eingestuft wurde. Den durften eigentlich nur sehr wenige Leute sehen.

*Warum?*

Das ist eine gute Frage. Die Politiker, die den Sonderbericht bestellt haben, wollten eigentlich, dass er veröffentlicht wird. Trotzdem blieb es ein Geheimbericht.

*Was passierte, als Sie den Bericht veröffentlichten?*

EY ist zur Polizei gegangen und hat eine Anzeige erstattet.

*Also müssen Sie jetzt ins Gefängnis?*

Das ist unwahrscheinlich. Die Polizei muss erstmal herausfinden, von wem wir den Bericht haben. Das verraten wir aber natürlich nicht. Im allerschlimmsten Fall könnte unser Chefredakteur bestraft werden, weil er verantwortlich ist für das, was in der Zeitung steht.

*Haben Sie also Ärger mit Ihrem Chef?*

Im Gegenteil. Er war ja auch für die Veröffentlichung des Sonderberichts. Wir sind zusammen der Meinung, dass dieser Bericht an die Öffentlichkeit gehört. Wenn wir nicht wissen, welche Fehler bei Wirecard gemacht wurden, können wir nicht daraus lernen.

*Bekommt den EY Ärger durch Ihren Bericht?*

Das kann schon sein. Sehr viele Menschen haben sehr viel Geld verloren, weil sie zum Beispiel Aktien von Wirecard gekauft haben. Außerdem schuldete Wirecard beim Zusammenbruch anderen Unternehmen und Banken mehr als zwölf Milliarden Euro. Es könnte sein, dass EY deshalb auf Schadenersatz verklagt wird.

*Herr Iwersen, ich danke Ihnen für das Gespräch.*

Die Fragen stellte Dylan Iwersen.

